

Zensuren in Klasse 3 ????

Beitrag von „Mia“ vom 19. Mai 2003 20:45

Conni, ich denke du bist absolut auf dem richtigen Weg!

Es gibt nicht nur "entweder-oder", richtig oder falsch, Rebellion oder Aufgabe. Sicherlich ist es ein wenig Typsache, Dinge sehr extrem zu anzugehen und für radikale Umbrüche zu sorgen oder aber sich eher auf die Suche nach dem "goldenen" Mittelweg zu machen.

Mein Eindruck ist, dass du auf deine Art und Weise - die Dinge langsam anzugehen, sowohl den Schülern als auch den Kollegen einfühlsam gegenüberzutreten - letztlich mehr erreichen könntest, als wenn du dich mit allem überwerfen würdest. Versuche doch einfach weiter den Weg der kleinen Schritte zu gehen und vielleicht wirst du am Ende deines Refs überrascht sein, wieviel sich nun doch auch auf diesem Weg ändern kann.

Ich wünsche dir viel Durchhaltevermögen!

Vielleicht hilft es dir ja in den Frustphasen ab und zu zurückzublicken und dir ins Bewusstsein zu rufen, was du selbst (und sei es nur in deiner einen Deutschstunde und in Bezug auf die Schüler) schon bewegt hast? Und ich bin sicher, dass du Dinge findest, über die du dich immer wirst freuen können!

Apropos Beistand: Den kann man im Ref. grundsätzlich immer gebrauchen! Vielleicht könntest du, Robischon, ja mal eine Fortbildung an Connis Schule anbieten? Zum Beisp. im Rahmen eines päd. Tages o.ä.

Von einer Referendarin lassen sich alteingesessene Lehrer oftmals ja nix erzählen. Aber du könntest ihnen von deinem Schulalltag berichten? Und Konzepte unterbreiten, wie sich sowas umsetzen lässt.

Oder hast du dich schon von solchen Fortbildungen zurückgezogen? Wäre schade...

Lieben Gruß,

Mia
